

Normales/trockenes Haar

Auf welche Störeinflüsse reagiert das Haar und wie äußern sich diese?

Der Feuchtigkeitshaushalt des Haares

Wasser hat für die Eigenschaften und das kosmetische Verhalten des Haares eine fundamentale Bedeutung. In Abhängigkeit von verschiedenen Einflüssen kann dessen natürlicher Feuchtigkeitsgehalt erheblich schwanken. Haar ist nämlich hygroskopisch. Das heißt, dass es aus feuchter Luft Wassermoleküle aufnimmt und umgekehrt an trockene Luft Wassermoleküle abgibt. Der im Haar gebundene Gewichtsanteil an Wasser schwankt zwischen ca. 10 % (Wüstenklima, trockene Heizungsluft) und 30 % (tropischer Regenwald, Nebel oder Sauna). Fast alle Haareigenschaften einschließlich Formgebung und Frisierbarkeit werden durch seine hygroskopische Eigenschaft bestimmt. Die Wassermoleküle werden über schwache Bindungen im Haarinneren festgehalten. Beim Trocknen der Haare verdunstet nicht nur außen am Haar anhaftendes, sondern auch ein Teil des intern gebundenen Wassers. Doch selbst wenn sich Haare trocken anfühlen, weisen sie noch eine Restfeuchte von etwa 15 % ihres Gewichtes auf. Dieser Prozentsatz gilt als normale Eigenfeuchte unbehandelten Haares. Trockenes Haar ist sehr hitzestabil. Es verkräftet Temperaturen bis 200°C. Im nassen Zustand kann es aber schon ab 140°C Schaden nehmen. Es ist bis zu 10x empfindlicher als trockenes Haar. In feuchter Umgebung, bei etwa 90 % relativer Luftfeuchte (Nebel oder Sauna), quillt der Haardurchmesser um ca. 16 % und die Haarlänge um 2 %. Solches Haar lässt sich mechanisch um bis zu 100 % seiner ursprünglichen Länge dehnen.

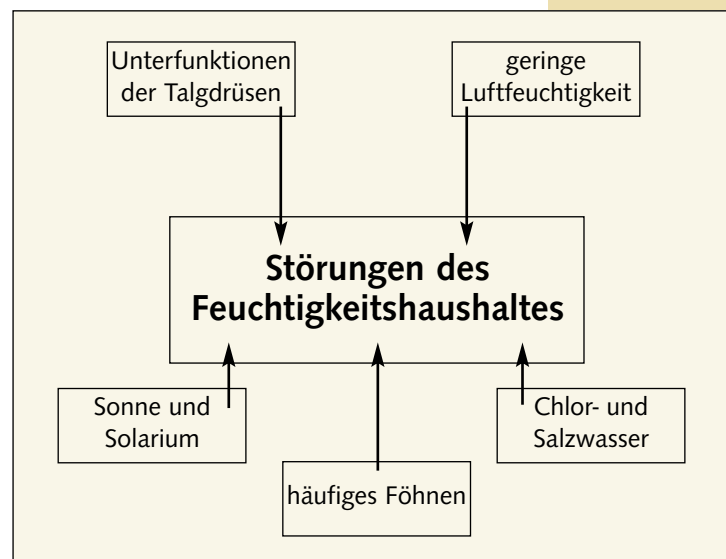
Störungen des Feuchtigkeitshaushaltes

Kräftiges, naturgewelltes aber auch langes Haar ist eher trocken. Bedingt durch verschiedene Einflussfaktoren kann das Haar zu Trockenheit neigen.

Die wesentlichen Faktoren sind:

- Unterfunktionen der Talgdrüsen führen zu einer unzureichenden Benetzung des Haares mit einem die innere Feuchtigkeit schützenden Film. Dadurch wird die Austrocknung begünstigt.
- Geringe Luftfeuchtigkeit (trockene Heizungsluft im Winter) führt zu Feuchtigkeitsverlust.
- Sonne oder Solarium, trockene Saunagänge oder zu häufiges Föhnen trocknen das Haar aus.
- Chlor- und Salzwasser entziehen dem Haar Feuchtigkeit.

Normales Haar weist kaum Haarschädigungen auf, verfügt durch seine eng anliegende Schuppenschicht über eine ebene Haarstruktur und vom Haaransatz bis zur Spitze über natürlichen Glanz und Elastizität. Es weist eine generell gute Kämmbarkeit auf und ist angenehm zu stylen und zu frisieren. Trockenes Haar weist ebenfalls keine inneren Strukturschäden auf, fühlt sich jedoch mit zunehmendem Feuchtigkeitsmangel stumpf und spröde an, ist aufgrund seines Mangels an Elastizität eher brüchig und kann zur Splissbildung führen. Der generelle Mangel an Elastizität und Sprungkraft führt dazu, dass sich trockenes Haar nur schwer kämmen, stylen und frisieren lässt.



Normales/trockenes Haar

Wie erkennt der Friseur den Behandlungsfall und welche Diagnosefragen sind zu stellen?

Typische Merkmale

- kräftige oder naturgewellte Haartypen
- langes Haar
- Haarstruktur nicht geschädigt
- stumpf und glanzlos
- kann zu Splissbildung führen
- eher brüchig
- fühlt sich hart und spröde an
- wenig Elastizität und Sprungkraft
- schlechte Kämmbarkeit / Frisierbarkeit

Diagnosefragen

- Welche Pflegeprodukte (Shampoo, Spülung etc.) verwenden Sie und wie oft?
- Wie oft waschen Sie Ihr Haar?
- Wie frottieren Sie es anschließend?
- Wie fönen und stylen Sie Ihr Haar?
- Lässt sich Ihr Haar gut stylen?
- Lässt sich Ihr Haar leicht kämmen oder bürsten?
- Was verwenden Sie, um Ihr Haar zwischen den Haarwäschen zu schützen?
- Haben Sie häufig Probleme mit Spliss?
- Waren Sie kürzlich im Urlaub?
(Das trockene Haar könnte die Folge von starker Sonneneinstrahlung und Salzwasser sein.)
- Gehen Sie häufig schwimmen?
(Chlorwasser kommt als Ursache in Frage.)

Empfehlung

- Nasses Haar ist bis zu zehnmal empfindlicher als trockenes Haar. Deshalb grundsätzlich nur ausdrücken und nicht rubbeln!
- Zu heißes Trocknen ist zu vermeiden, um das Haar zu schützen.
- Das Haar nicht übermäßig mit Salz- und Chlorwasser in Berührung kommen lassen, um einen übermäßigen Feuchtigkeitsentzug zu vermeiden.
- Ausgeglichene Ernährung trägt zum gesunden Aussehen des Haares bei.

- Farb- und Dauerwellbehandlungen nur vom Friseur ausführen lassen, um das Haar und seine Struktur bestmöglich zu erhalten.
- Minderwertige Käämme und Bürsten sollten vermieden werden.